



Title	Zwei neue Schmarotzerhymenopteren der Spinnen
Author(s)	Uchida, T.
Citation	Insecta matsumurana, 1(4), 171-174
Issue Date	1927-05
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9120
Type	departmental bulletin paper
File Information	1(4)_p171-174.pdf



ZWEI NEUE
SCHMAROTZERHYMENOPTEREN
DER SPINNEN.

VON

T. UCHIDA.

Die zahlreichen Schmarotzerhymenopteren der Spinnen wurden von Prof. Dr. RUDOW aus Europa im Jahre 1914 in der „Internationalen Entomologischen Zeitschrift“ veröffentlicht, bisher aber sind sie in Japan gar nicht bekannt. Letztes Jahr habe ich zwei Parasiten der Spinnen durch die Zusendung von Herrn K. TAKEWAKI, Student des Naturwissenschaftlichen Institutes der Kaiserlichen Universität zu Tokio, studiert, und möchte hier dieses Ergebnis erwähnen.

Diese zwei Schmarotzer der Spinnen gehören der Gattung *Polysphincta* GRAVENHORST in der Unterfamilie Pimplinae, und sie sind für die wissenschaftliche Welt neu.

Diese Gattung wurde von J. L. C. GRAVENHORST erst in seiner klassischen Arbeit* geschrieben, und die folgenden 4 Arten sind bereits aus Europa und Amerika als die Parasiten der Spinnen bekannt:

1. *Polysphincta carbonator* GRAV. (Europa)
2. *P. rufipes* GRAV. („)
3. *P. boops* BR. („)
4. *P. theridii* HOW. (Amerika)

Die fast sämtlichen Arten von dieser Gattung scheinen mit Vorliebe an Spinnen zu schmarotzen, und zwar sie sind Ectoparasiten; da jedoch die ausführlichen Lebensweisen dieser Schmarotzer noch unbekannt sind, welche wahrscheinlich erst später von Herrn K. TAKEWAKI irgendwo veröffentlicht werden sollte, berühre ich denen nicht hier.

In dieser Zeit spreche ich meinen herzlichen Dank an Herrn Prof. Dr. S. MATSUMURA, der immer mich freundlichst in aller Beziehung geleitet hat. Ferner muss ich hier meinen innigsten Dank für Herrn H. KISHIDA, welcher für mich den Namen der Wirte dieser Schmarotzer bestimmt hat und für Herrn K. TAKEWAKI, welcher mir diese wertvollen Materialien gegeben hat, ausdrücken.

*:—Ichneumonologia Europaea, Vol. III, p. 112 (1829).

Polysphincta takewakii sp. nov.

♀, ♂. Kopf hinten etwas verschmälert, aber hinter den Augen breit, schief, vollständig glatt, deutlich glänzend; Gesicht fast flach, spärlich fein weiss behaart; Clypeus nicht getrennt vom Gesicht und am Vorderrande breit abgerundet; Mandibeln vorgestreckt, mit 2 kleinen ungleichen Zähnen, der untere kleiner; die beiden Palpen schlank und lang; Augen sehr gross, stark vorgequollen und die

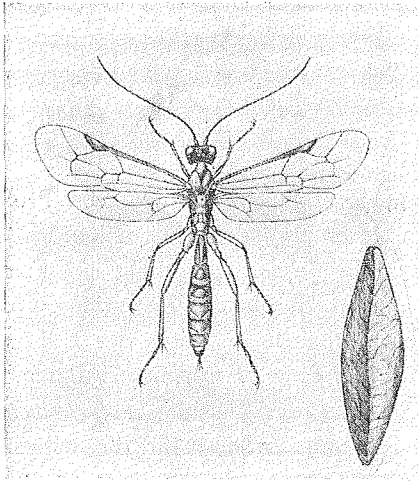


Fig. 1.

Polysphincta takewakii sp. nov. (♀). ×7
Kokon von *Polysphincta takewakii*. ×7

innere Seite nicht ausgerandet; Wangen sehr kurz. Fühler fadenförmig, etwas kürzer als der Körper. Thorax ganz glatt und stark glänzend; Parapsidenfurchen vorn auffallend tief, deshalb das Mesonotum stark dreilappig; Schildchen etwas convex, an der Spitze rundlich, an der Basis seitlich gerandet; Metathoracalfelder deutlich ausgebildet, area supero-media viel länger als breit. Beine normal; Klauen einfach; das letzte Tarsenglied viel grösser als das vordere. Flügel fast hyalin, Nerven und Stigma hellgelb, Areola im Vorderflügel fehlend, Radialzelle kurz und breit; Nervellus deutlich antefurcal, hinter der Mitte gebrochen. Hinterleib stark deprimirt, zum grössten Teil glatt, glänzend, länger als Kopf und Thorax zu-

sammen; das erste Segment mit 2 Längskielen und spärlich fein gerunzelt, das 2te und 3te auf der Rückenseite nahe dem Basalrande stark dreieckig und das 4te und 5te schwach quer eingedrückt. Bohrer etwas kürzer als das erste Hinterleibssegment. Beim Männchen der Form und Zeichnung nach dem Weibchen sehr ähnlich, aber der Körper etwas schlanker und kleiner.

Grundfarbe gelblichbraun und stark glänzend. Kopf ganz schwarz, deutlich glänzend; Clypeus schwarzbraun; Mandibeln und die beiden Palpen gelblich. Fühler gelbbraun, gegen das Ende hin dunkelbraun. Thorax wie die Grundfarbe; alle Hüften und Trochantern gelblichweiss, die Hinterschienen in jeder Mitte weisslichgelb geringelt, je am Ende dunkelbraun; Klauen braun. Hinterleib von der Grundfarbe, nur das letzte Segment ganz schwarz. Körperlänge: ♀ 4 mm, ♂ 3,5 mm.

Der Kokon würfelig, aber gegen die beiden Enden sich verschmälert und von der gelbbraunen Färbung.

Hab.:—Honshu (Toyama); gesammelt am 24. Juli und am 16. August 1926 in 5 (3 ♀, 2 ♂) Exemplaren von Herrn K. TAKEWAKI. Diese Art ist

der Schmarotzer von *Meta reticulata* LINNÉ.

***Polysphincta japonica* sp. nov.**

♀, ♂. Kopf nach hinten zu stark verschmälert, ganz glatt, glänzend; Gesicht flach, schmal; Clypeus getrennt vom Gesicht, am Vorderrande abgerundet; Mandibeln vorgestreckt, mit 2 ungleichen Zähnen, von denen der untere kürzer ist; Palpen dünn; Wangen kurz; Schläfen nicht aufgetrieben; Augen sehr gross, deutlich vorgequollen, die inneren Augenränder an der Basis der Antennen nur schwach ausgerandet. Antennen fadenförmig, ein wenig kürzer als der Körper, die einigen Basalglieder sehr lang. Mesonotum stark dreilappig, glatt und glänzend, Metathorax etwas schwächer glänzend, spärlich fein weisslich behaart, mit seichter, hinten geschlossener Mittelfurche; area superomedia vorn von scharfer Leiste abgegrenzt, Spirakeln kein, rundlich; Schildchen stark convex, bis zur Mitte seitlich gerandet. Flügel hyalin, Areola fehlend, Stigma und Nerven braun, Radialzelle lanzettförmig; Nervellus schräg nach vorn stehend, nicht gebrochen.

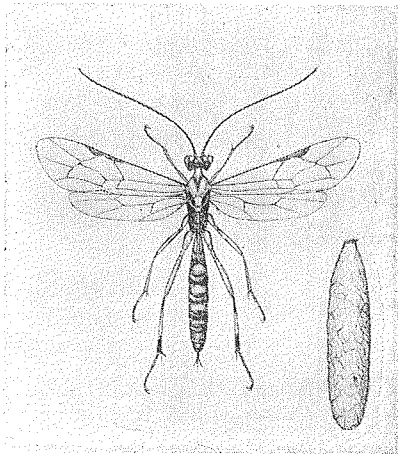


Fig. 2.

Polysphincta japonica sp. nov. (♀). × 3,5
Kokon von *Polysphincta japonica*. × 3,5

Beine schlank, das letzte Tarsenglied verdickt und viel grösser als das vordere. Hinterleib schlank; das erste Segment fast doppelt so lang wie hinten breit, mit 2 schwachen Längskielen, das 2te länger als breit, das 3te quadratisch, die übrigen breiter als lang; die folgenden Segmente vom 2ten bis 5ten durch eine vordere gebogene zackige Kerblinie und durch eine hintere in der Mitte winklig nach hinten zu vorspringende eingedrückte Querlinie je ein erhöhter, polierter, gelblich gefärbter Raum abgegrenzt, auch auf dem 6ten eine schwache eingedrückte winklige Linie bemerklich. Bohrer leicht gekrümmt, so lang wie das erste Segment.

Kopf schwarz und deutlich glänzend, die inneren Augenränder breit rein gelb; Clypeus, Mandibeln, die beiden Palpen, die Unterseite des Schaftes und das Pedicellus ganz, weiss. Antennen schwarz, die einigen Basalgeisselglieder bräunlich; beim Männchen an der Basis gelblichbraun. Thorax vorwiegend schwarz; Mesonotum rötlichbraun, Pro- und Mesopleurae bräunlichschwarz, Schildchen und Postschildchen gelb, Tegulae, eine Linie vor und unter der Flügelwurzel und die Seiten des mittleren und der beiden Seitenlappen weisslichgelb; die Vorder- und Mittel Hüften und alle Trochantern gelblichweiss, alle Schenkel, die Hinter Hüften,

die Vorder- und Mittelschienen und deren Tarsen ganz, gelbbrot, die Hinterschienen schwarz, in der Mitte aber breit weiss, deren Tarsen schwarzbraun. Hinterleib schwarz und stark glänzend, die 4 erhabenen Querräume an jeder Basis von den Segmenten 2-5 gelbbraun, aber der erstere gewöhnlich braun. Körperlänge: ♀ 7 mm, ♂ 5 mm.

Der Kokon dieser Art zylinderförmig, aber gegen das Obenende etwas sich verdünnt und von gelbbrauner Färbung. Diese ist der Schmarotzer von *Theridion tepidariorum* C. L. KOCH.

Hab.:—Honshu (Toyama); gesammelt am 29. August und am 4. September 1926 in 3 (1 ♀, 2 ♂) Exemplaren von Herrn K. TAKEWAKI.

Diese Art steht *P. eximia* SCHMIED. nahe, aber die Färbung ganz verschieden.

摘 要

蜘蛛に寄生する二新姫蜂に就て。

歐洲に於ては既に多數の蜘蛛の寄生蜂が報告せられて居るが、著者は今日まで本邦に於てこれが報告あるを知らない。然るに先般東京帝國大學理學部學生竹脇潔氏の好意に依つて、同氏が富山縣に於て蜘蛛の巢より採集せられた二種の蜘蛛の寄生蜂を検する事が出来た。

該寄生蜂は姫蜂科の *Pimplinae* 亞科 *Pimplini* 族 *Polysphincta* 屬のものであつて、而かも二種共に新種と思はれるものである。されば其の學名及び和名を以下の如に命名する事にした。

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. <i>Polysphincta takewakii</i> UCHIDA (sp. nov.) | タケワキクモヤドリ (新稱) |
| 2. <i>P. japonica</i> UCHIDA (sp. nov.) | セアカクモヤドリ (新稱) |

RUDOW 氏は 1914 年に歐洲から本屬の三種のものが蜘蛛に寄生する事を報告して居る。而して本屬の多くのが蜘蛛に寄生するものであつて、其の方法は体外寄生であると云ふ。然れども上記の二種の習性は定めし興味深きものならんも、余は目下これを知る事を得ない。さればこれが生活史は他日竹脇氏に依つて詳細に研究發表せられん事を期待して止まぬ。

終りにのぞみ常に御親切なる御指導を給はつた恩師松村教授に對し深謝すると同時に、これ等寄生蜂の宿主たる蜘蛛の學名を同定し下された岸田久吉氏、並にこれ等の貴重なる標本を惠與せられた竹脇氏に對しても、同様感謝の意を表す。